



Antje Tillmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Berlin, 13. März 2012
Redaktion: Johannes Nehlsen

Antje Tillmann, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77019
Fax: +49 30 227-76497
antje.tillmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Erfurt:
Brühler Straße 4
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 643 19 67
Fax: +49 361 644 78 59
antje.tillmann@wk.bundestag.de

Wahlkreisbüro Weimar:
Erfurter Straße 12
99423 Weimar
Telefon: +49 3643 850 582
Fax: +49 3643 850 582
antje.tillmann.ma03@bundestag.de

**Stellv. Vorsitzende des
Finanzausschusses**

**Mitglied im
Vermittlungsausschuss**

**Stellv. Mitglied im
Haushaltsausschuss**

Mehr Chancen für Kommunen bedeuten auch mehr Risiken

Zu der am Freitag vorgestellten „Erfurter-Erklärung“ anlässlich der Kommunalwirtschaftskonferenz äußert sich die CDU-Bundestagsabgeordnete Antje Tillmann, die im Finanzausschuss des Bundestages für Kommunal финанzen zuständig ist, wie folgt:

„Ein freier Zugang für Kommunen und Stadtwerken zu den Energie- und Dienstleistungsmärkten hört sich zunächst nach einer gewinnbringenden Idee für die Kommunen und ihre Unternehmen an. Dabei muss aber allen Beteiligten klar sein, dass mehr Chancen auch mehr Risiken bedeuten und dass derjenige, der einen freien Zugang zu Märkten wünscht, sich auch dem Wettbewerb dieser Märkte stellen muss.“

Wenn die Kommunen mehr Freiheit wünschen, wird es auf der anderen Seite schwer, sie in einzelnen Bereichen vor den negativen Auswirkungen des Wettbewerbs zu schützen. So können Schutzmechanismen, wie wir sie etwa in der Neuregelung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes eingefügt haben, kaum mehr schlüssig begründet werden“, so Tillmann.

In das Kreislaufwirtschaftsgesetz wurde der Passus eingefügt, dass „die vom gewerblichen Sammler angebotene Sammlung und Verwertung der Abfälle wesentlich leistungsfähiger“ sein muss „als die von dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder dem von ihm beauftragten Dritten bereits angebotene oder konkret geplante Leistung“.